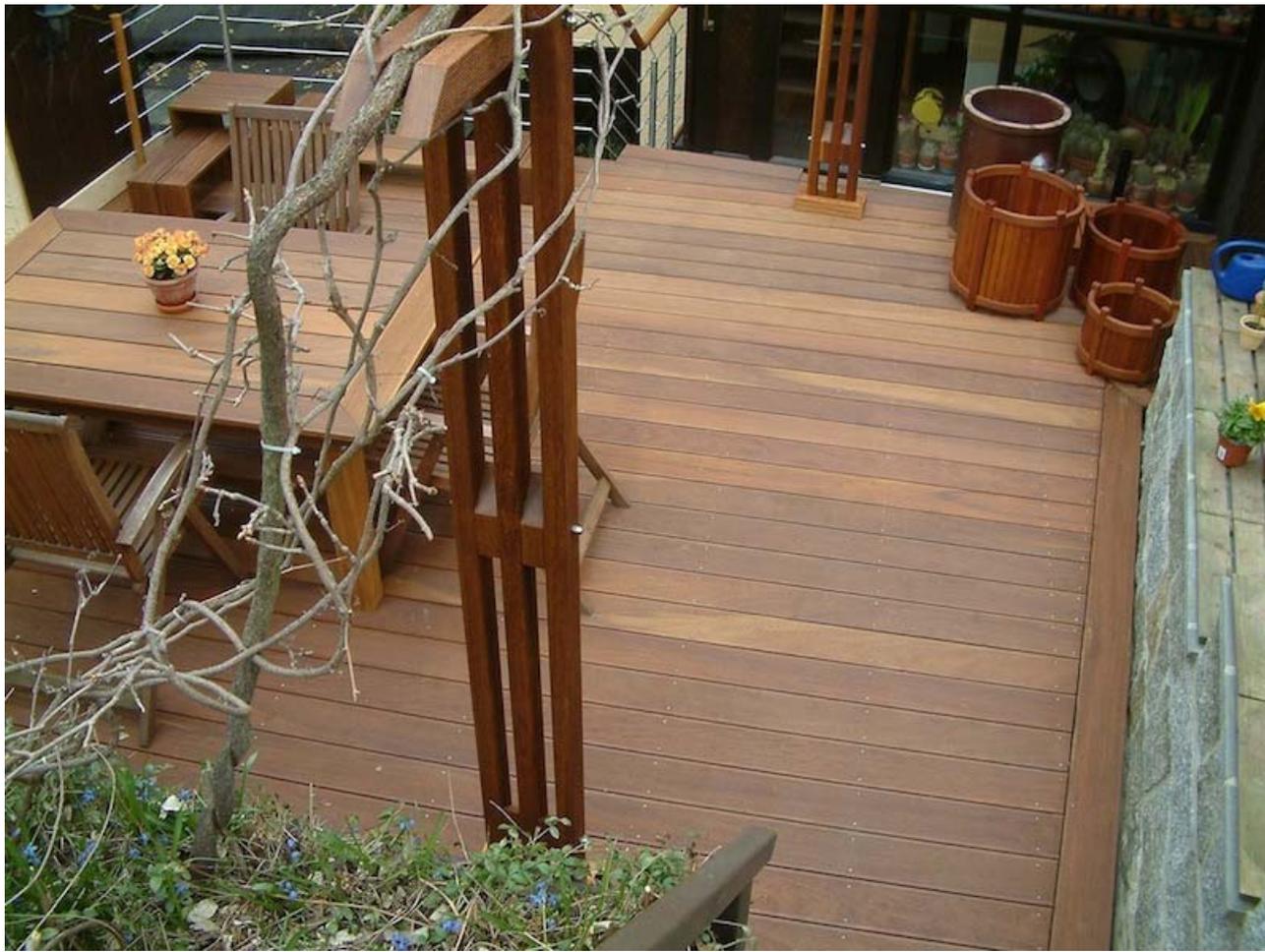


NEU ab März 2013 bei HOLZWERK Terrassen und Balkonbeläge aus Holz



HOLZWERK bringt Wohnkomfort auf die Terrasse...

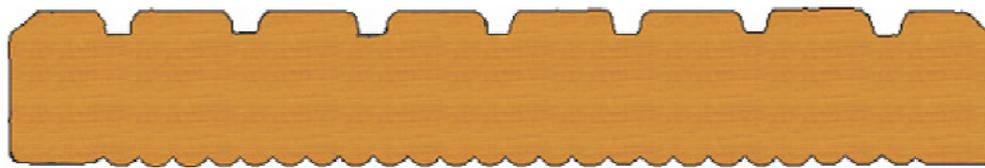
Die Verwendung von Holz als hochwertiger Bodenbelag im Außenbereich erfährt immer größere Beliebtheit. Die Vielfalt an unterschiedlichen Holzarten, Profilen sowie Oberflächenfarben machen Terrassenbeläge nicht nur in ihrem Garten zu einem wichtigen Einrichtungsgegenstand, sondern auch in ihrem Leben.

Terrassenbeläge aus Holz stellen eine preiswerte und harmonische Alternative zu anderen Terrassenbelägen dar.

Lieferbare Holzarten	
Bangkirai - Yellow Balau	Mandioqueira
Bangkirai - Red Balau	Massaranduba
Cumaru	Momoqui
Douglasie	Teak
Eiche	Thermo-Esche
Garapa	WPC massiv hellbraun
Ipe	WPC massiv rotbraun
Jatoba	WPC massiv tiefgrau
Lärche Sibirisch	



Technische Daten Terrassendiele



Aufbau	massiv
Stärke	20 - 45 mm
Breite	90 - 145 mm
Profilierung	einseitig gerillt / einseitig genutet; beidseitig-glatt; franz. Profil, struktur; (Abbildung einseitig genutet / einseitig gerillt)
Kanten	vierseitig leicht gefast; scharfkantig oder gerundet
Längen	nach Absprache und Holzart von 1,83 - 6,10 m.
Oberfläche	naturbelassen
Qualitäten	US-hobelfallend - I/III - Premium/Prime - Standard
Holzfeuchte	KD ca. 16 - 18%
Verlegung	schrauben auf Unterkonstruktion, unsichtbare Befestigung mittels Spezialsystem

Die Einteilung der Dauerhaftigkeitsklasse erfolgte nach DIN EN 350-2 oder soweit dort (noch) nicht aufgeführt nach Angaben und Untersuchungen der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft Hamburg. Die natürliche Dauerhaftigkeit ist - soweit Daten dazu vorliegen - auf den Anwendungsbereich der Gefährdungsklasse 3 (Holz der Bewitterung ausgesetzt - kein Erdkontakt) bezogen. Die Einstufung der Dauerhaftigkeitsklasse zu den verschiedenen Holzarten entnehmen Sie bitte aus unseren Produktdatenblätter Terrassendielen.

Holz und WPC Terrassen haben den Vorteil, dass sie sich in der Sonne nicht so schnell aufheizen und im Schatten nicht so schnell auskühlen, gegenüber von Steinterrassen.

TIPP:

Wenn Sie das Holz für Ihre neue Terrasse kaufen, achten Sie darauf, dass Dielen und Unterkonstruktion aus der gleichen Holzart oder zumindest ähnliche Eigenschaften der gleichen oder einer besseren Dauerhaftigkeitsklasse aufweisen. Wenn das Holz nämlich stark arbeitet, entstehen Spannungen, die von Material ähnlicher Güte aufgefangen werden. So vermeiden Sie, dass z. B. die Schrauben aus den Auflagern reißen.

Generell gilt: Holz ist ein Naturbaustoff, gerade bei der Verwendung im Außenbereich als Gartenholz (Terrassendielen & Unterkonstruktion) können Schüsselungen und Verwerfungen vorkommen, diese stellen jedoch keinen Grund zur Beanstandung dar.